

Arbeitsplatz mit Blick aufs Meer

Künstler **Frank Krüger** feiert den fünften Geburtstag seiner Galerie in Cala Rajada

VON
NILS MÜLLER

Seine Galerie befindet sich nicht in der Altstadt von Palma, ebenso wenig in einem verträumten mallorquinischen Bergdorf. Frank Krüger präsentiert seine Kunst da, wo die Touristen flanieren – an der Promenade von Cala Rajada, nur wenige Meter vom Hafen entfernt. Es scheint zu funktionieren: Am Freitag, 15., und Samstag, 16. Juni, feiert Krüger das fünfjährige Bestehen der Galerie.

„Ich habe damals über den Standort gar nicht nachgedacht. Es hat sich angeboten.“ Einer der Be-

weggründe sei der Blick aufs Meer gewesen. „Wer hat schon solch einen Arbeitsplatz?“ fragt der Berliner, der in der Galerie nicht nur Bilder verkauft, sondern sie auch malt.

Seit 1992 lebt der gelernte Tierpfleger, der früher im berühmten Berliner Zoo gearbeitet hat, auf Mallorca. Er liebt zwar auch New York, doch da könnte er einigen seiner Hobbys nicht so gut nachgehen. Dazu gehört das Harley-Fahren und Kite-Surfen.

Dafür findet man Motive aus Big Apple in vielen der Bilder von Frank Krüger wieder. Teilweise in ungewöhnlichen Kombinationen, denn der



Arbeitsplatz am Hafen: Natürlich gehören auch Stiere zum Repertoire von Frank Krüger.

Künstler malt sowohl fotorealistisch als auch surrealistisch und oft mit kräftigen Farben.

Vielleicht ist die kleine Galerie wegen ihrer Lage etwas Besonderes. „Viele Kunden sagen mir, dass

sie noch nie zuvor in einer Galerie gewesen sind“, meint der 49 Jahre alte Wahl-Mallorquiner. „Hier gibt es keine Schwellenangst.“

Für Krüger hat sich mit seinem derzeitigen Leben

auf Mallorca gewissermaßen ein Kreis geschlossen. „1972 bin ich zum ersten Mal auf der Insel gewesen und jeden Tag von Son Moll bis zum Hafen gelaufen, um mit Freunden zu angeln. Auf dem Weg

kam ich immer an dem Haus vorbei, in dem ich heute arbeite. Als Kind habe ich die Burg von Capdepera besichtigt – heute wohne ich in Capdepera und blicke auf die Burg.“ □